



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 07.12.2013 05:55 Uhr | Thomas Rhein

Kinoverkündigung "Carrie"

Ich hab heute richtig Mist gebaut. - Was, die Sache mit Carrie? - Du weißt davon? - Ja, jeder weiß da-von! Hey, du bist nicht für das verantwortlich, was Chris macht! - Ja, aber ich habs auch getan. - Du hast Carrie mit Tampons beworfen? Was hat Carrie White dir je getan?

Carrie White wird in der Schule gemobbt. Das Mädchen ist in der Pubertät und muss mit dem Erwachsenwerden zurechtkommen. Als sie in der Schuldusche ihre erste Periode bekommt, reagiert sie hysterisch. Ihre Mutter ist fanatisch religiös und ihr dabei keine Hilfe. Im Gegenteil, sie meint, die erste Blutung ihrer Tochter wäre eine Strafe Gottes. Ihre Mitschülerinnen machen sich über Carrie lustig. Sie bewerfen sie mit Tampons und filmen die Quälerei mit ihren Handys.

Die sollte uns danken, weil wir ihr geholfen haben, mit ihrer ersten Periode klarzukommen. - Wir sollten das posten! - Nein, ich bin da auch drauf! - Auf dich achtet Keiner, Kleine! - Was? - Was hast du vor? - Carrie White!

Carrie ist die Hauptfigur in dem gleichnamigen Kinofilm, der Donnerstag angelaufen ist. ACarrie@ ist ein Remake des Horrorklassikers von Brian De Palma aus dem Jahr 1976. Damals wie im aktuellen Film entdeckt Carrie ihre Fähigkeit zur Telekinese. Sie kann Gegenstände bewegen, ohne sie zu berühren, durch bloße Gedankenübertragung. Das soll ihre schreckliche Antwort werden auf das Mobbing, auf den Hass und den Spott ihrer Mitschülerinnen.

Ich wurde auf den Ball eingeladen! - Was? Ehrlich? Das ist, das ist doch was ganz Tolles! Von wem denn? - Von Tommy Ross. - Wow! Tommy Ross! Er ist ein ziemlicher Traumtyp, he? - Das ist doch nur wieder ein Streich? Wieso sollte er mit mir zum Ball gehen?

Carrie soll nicht Unrecht behalten. Auf dem Abschlussball kommt es zur ultimativen Demütigung. Auf offener Bühne wird sie mit Schweineblut übergossen, dem Spott der Menge ausgeliefert. Doch am Ende lacht niemand mehr, denn Carrie setzt ihre übersinnlichen Kräfte ein. In einer grausamen Racheaktion verschont sie keinen ihrer Feinde.

So zeigt mir der Film "Carrie", wie brutal jemand zurückschlagen kann, wenn er gedemütigt wird und in die Ecke getrieben. Aber "Carrie" zeigt mir auch, dass Rache sehr schnell zum Horror werden kann - zum Horror, unter dem alle leiden. Nicht zurückzuschlagen, ist vielleicht ein größeres Zeichen von Stärke und von Charakter als das ständige "Auge um Auge und Zahn um Zahn".